

NÖ.Regional.GmbH

LEITBILD zur Landesaktion NÖ Dorferneuerung

Neueinstieg

MAUER

Amstetten



INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	2
1 VORWORTE	4
1.1 Gemeinde	4
1.2 Ortsvorstehung	5
1.3 Dorferneuerungsverein	6
2 EINLEITUNG	7
3 DARSTELLUNG DER AUSGANGSSITUATION	8
3.1 Basisdaten der Gemeinde und des Ortes	8
3.2 Daten zu Bevölkerung und Wirtschaft in der GEMEINDE AMSTETTEN	9
3.3 Ausgangssituation	12
4 ERSTELLUNG DES LEITBILDES	14
4.1 Übersicht über den Leitbildprozess	14
4.2 Stärken und Schwächen	15
5 VISION, STRATEGIE UND LEITZIELE	16
6 IDEEN UND PROJEKTE	18
7 KONTAKTE	23
8 STELLUNGNAHME	24
9 ANHANG	25
9.1 Teilnehmerlisten	25
9.2 Gemeinderatsbeschluss	25
9.3 Strategiedatenblatt	25
9.4 Stärken und Herausforderungen	25



Das vorliegende Leitbild wurde aufgrund der Vorgaben von Punkt 2.3.3. Aufnahmeverfahren und Verfahrensschritte der „Durchführungsbestimmungen der Dorf- und Stadterneuerung, der Gemeinde21 und der Kleinregionen in Niederösterreich“ erstellt.

(siehe www.raumordnung-noe.at)



1 VORWORTE

1.1 Gemeinde



Die Stadtgemeinde Amstetten profitiert vom Zusammenspiel der Ortsteile Mauer-Greinsfurth, Preinsbach, Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth und dem Stadtkern Amstetten. Es freut mich sehr, dass parallel zur Stadterneuerung Amstetten der Ortsteil Mauer in die Landesaktion der Dorferneuerung eingestiegen ist. Bemerkenswert sind die großartige Mitarbeit der Bevölkerung von Mauer und der sehr engagierte Dorferneuerungsverein Dolichenus Mauer. Das vorliegende Leitbild umfasst Vision, Leitziele und Projektideen für Mauer, die gemeinsam mit der Bevölkerung unter Moderation der NÖ.Regional entwickelt wurden. Wir haben damit einen Plan für die kommenden 10 bis 20 Jahre und werden uns bemühen die Projekte zu konkretisieren und nach und nach umzusetzen. Dazu benötigen wir die Mitarbeit der Bevölkerung, des Dorferneuerungsvereins und auch die Sicherstellung der finanziellen Ressourcen. Mit diesem Leitbild ist eine Vision für Mauer entstanden, die nach und nach Wirklichkeit werden soll und die Lebensqualität in Mauer trotz der herausfordernden Zeiten noch erhöhen wird!

Mein besonderer Dank gilt dem Obmann des Dorferneuerungsvereins Dolichenus Mauer, Otto Hinterholzer und seinem Team, dem Ortsvorsteher Manuel Scherscher und seinem Team sowie allen Bürgerinnen und Bürgern von Mauer, die sich bisher engagiert haben und bei jenen, die mithelfen werden, konkrete Projekte umzusetzen!

Gemeinsam für Mauer!

Ihr Bürgermeister
Christian Haberhauer



1.2 Ortsvorstehung

Die Stadtgemeinde Amstetten möchte die Bürgerinnen und Bürger vermehrt in Entscheidungsprozesse einbinden. Neben der Stadterneuerung soll dies nun auch in den für Amstetten so wichtigen Ortsteilen erfolgen. Mauer macht mit der Dorferneuerung hier den Anfang. Die große Beteiligung der Bevölkerung zeigt, dass dieser Schritt für Mauer sehr wichtig ist.



Besondere Relevanz für Mauer haben die Aufarbeitung und Sichtbarmachung der Geschichte, die eine identitätsstiftende Wirkung für die Bevölkerung haben werden. Die Erarbeitung des Leitbildes war bereits ein wichtiger Meilenstein. Nun wird intensiv an der Projektentwicklung und –umsetzung gearbeitet, um die Erfolge der Bemühungen sichtbar zu machen. Auch hier ist die Bevölkerung wieder aufgerufen, sich an den einzelnen Projekten zu beteiligen.

Der Gemeinderat hat das vorliegende Leitbild am xxxxxxxxxxxxxxx mit folgendem Ergebnis beschlossen: xxxxxxxxxxxxxxx und ersucht nun die Landeskoordinierungsstelle für Stadterneuerung um Anerkennung des Leitbildes in der vorliegenden Fassung.

Manuel Scherscher

Ortsvorsteher Mauer-Greinsfurth



1.3 Dorferneuerungsverein

Der **DORFERNEUERUNGSVEREIN DOLICHENUS MAUER** bezweckt die Verwirklichung der gemeinsamen kulturellen und sozialen Interessen der Ortsbevölkerung von Mauer. Der Verein ist **parteiunabhängig** und auf die **Gestaltung des Ortsbildes** sowie eine **Verbesserung der Lebensqualität im Ort** durch soziale, kulturelle, wirtschaftliche und ökologische Maßnahmen ausgerichtet.



Das vorliegende Leitbild wurde mit der Bevölkerung entwickelt und vom Dorferneuerungsvorstand einstimmig beschlossen. Parallel zur Leitbilderstellung wurde bereits mit der Umsetzung von Projekten begonnen: Erstellung eines Logos und einer Website für den Dorferneuerungsverein, Erstellung eines Eventkalenders für die gesamte Gemeinde, Anlegen eines Römergarten und Beginn der Arbeit im Geschichtskreis.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger von Mauer sehr herzlich ein, sich einzubringen, um unseren Ort Mauer lebenswerter zu gestalten. Eine größtmögliche Bürgerbeteiligung aller Altersgruppen und örtlichen Vereinen bzw. anderen Einrichtungen ist uns bei den Projektumsetzungen besonders wichtig.

Otto Hinterholzer
Dorferneuerungsobmann



2 EINLEITUNG

Die ganzheitliche Dorferneuerung umfasst wirtschaftliche, kulturelle und ökologische Aspekte, hat ihren Schwerpunkt in der örtlichen und kommunalen Daseinsvorsorge und ist bestrebt, die Bereitschaft der Bewohnerinnen und Bewohner wachzurufen, mit ihren eigenen Kräften eine Verbesserung der Lebensqualität im Ort anzustreben und die Eigenverantwortung für den Lebensraum zu erhöhen.

Für die zukünftigen **Dorferneuerungsaktivitäten im Ort Mauer** bildet das **Leitbild**, das auf das Kurzkonzept aufbaut, die Grundlage. Das vorliegende Leitbild wurde in Zusammenarbeit von Gemeindevertreter*innen und der Bevölkerung unter Moderation einer Regionalberaterin der NÖ.Regional erstellt.

Das Leitbild inklusive Aktions- und Umsetzungsplan für die zukünftige Entwicklung in Mauer wurde in **Abstimmung mit der Hauptregionsstrategie 2024** erarbeitet.

Die Hauptregionsstrategie 2024 ist ein auf zehn Jahre angelegtes Handlungsprogramm der jeweiligen Hauptregion, wobei die NÖ.Regional einerseits als Schnittstelle zwischen den einzelnen regionalen und kommunalen Ebenen und Akteuren agiert und andererseits für die Umsetzung der Hauptregionsstrategie verantwortlich zeichnet:

- Sie baut auf übergeordneten Strategien und Dokumenten auf (EU, Bund, Land) und fasst gleichzeitig strategische Positionen der Teilräume bzw. der Akteur*innen zusammen. Dadurch werden Informationsflüsse und Abstimmungsmechanismen verbessert.
- Sie stellt das Dach für teilregionale Strategien sowie Maßnahmen und Projekte dar. Sie gibt somit einen Rahmen für die Aktivitäten der Hauptregion im Bereich der Regionalentwicklung vor.
- Sie beinhaltet eine Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken (SWOT) -Analyse sowie Ziele und Maßnahmen für die vier Aktionsfelder „Wertschöpfung“, „Umweltsystem“, „Daseinsvorsorge“ und „Kooperation“ und legt strategische Positionen und Indikatoren bis 2024 fest. Somit ergibt sich gleichzeitig ein Fokus auf die Wirkung und die damit verbundenen Ergebnisse.
- Sie ermöglicht eine laufende Reflexion (z.B. im Rahmen der Hauptregionsversammlung). Somit kann zeitgerecht auf Abweichungen (Neu- bzw. Fehlentwicklungen) in den Aktionsfeldern reagiert werden.

Weiterführende Informationen zur Hauptregionsstrategie 2024: www.noeregional.at

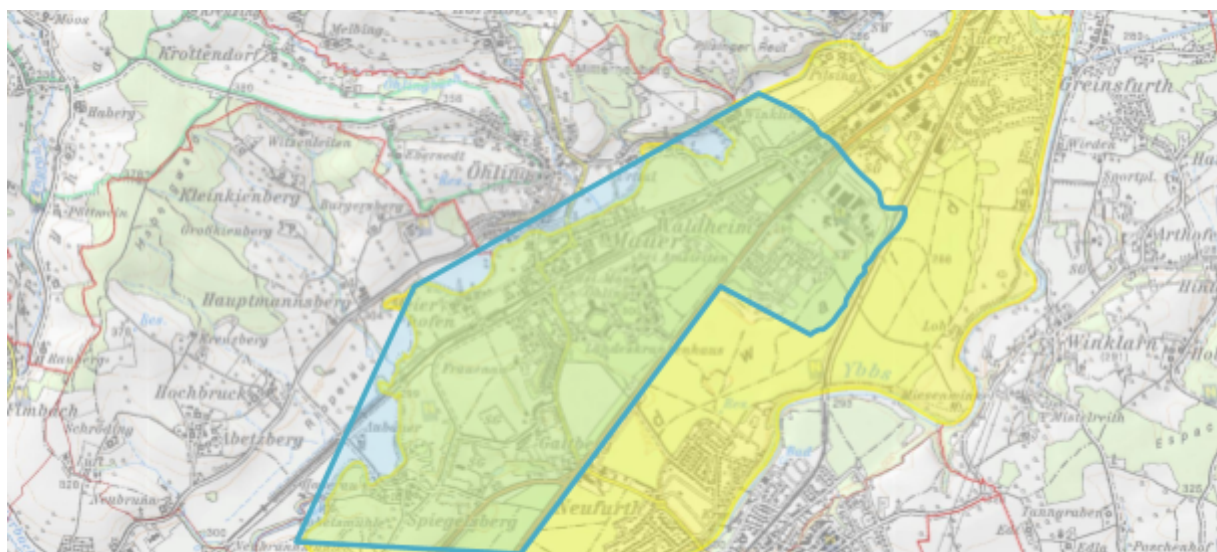


3 DARSTELLUNG DER AUSGANGSSITUATION

3.1 Basisdaten der Gemeinde und des Ortes

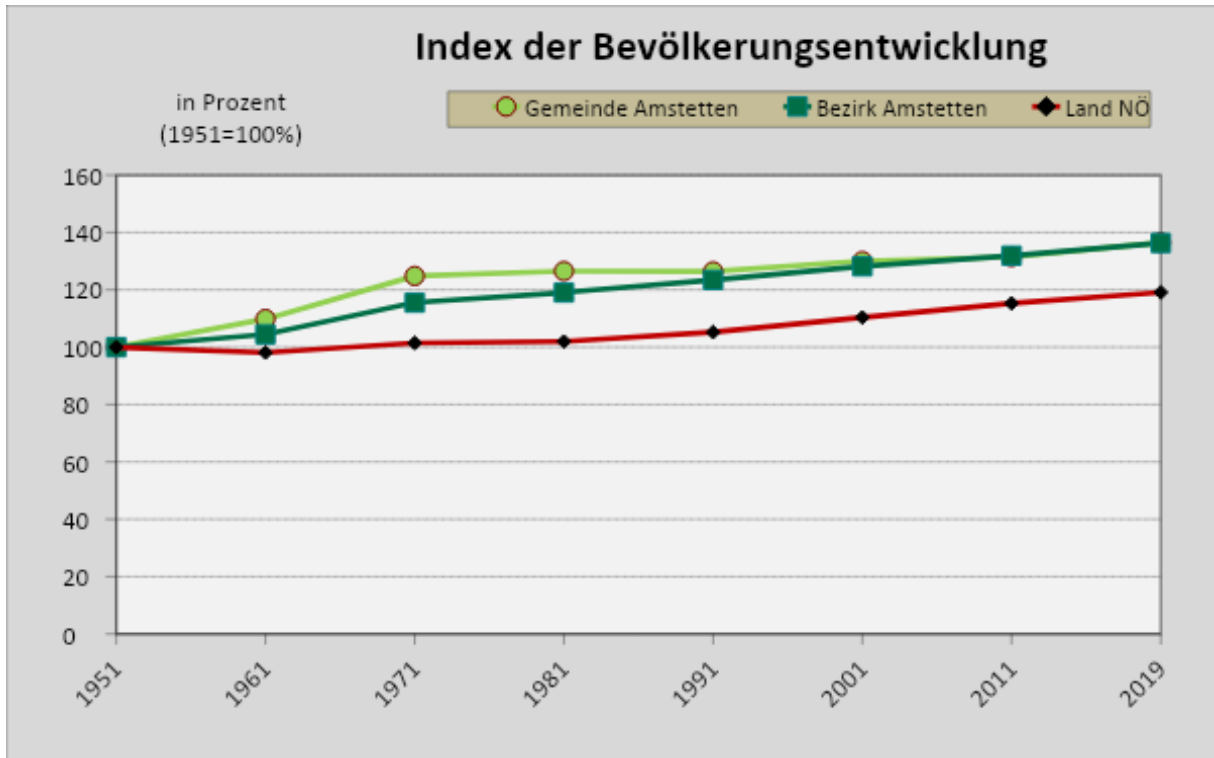
Das Bearbeitungsgebiet umfasst den Ortsteil Mauer und Waldheim. Mauer steigt ohne den Ortsteil Greinsfurth in die Dorferneuerung ein, da aufgrund der geografischen Lage eine räumliche Trennung durch die Westbahn und die B121 gegeben ist. Ein Einstieg von Greinsfurth in die Dorferneuerung mit einem eigenen Dorferneuerungsverein vor Ort ist in Planung.

Stadtgemeinde Amstetten Fläche in km ² :	52 km ²
Ortsteil Mauer Fläche in km ² :	11,36 km ²
Stadtgemeinde Amstetten Einwohner: davon Hauptwohnsitze: (Stand 19.07.2019)	26.456 23.812
Name der Katastralgemeinde Namen der Ortsteile	Mauer bei Amstetten Mauer, Waldheim, Greinsfurth
Einwohner der Ortsteile (Stand 19.07.2019) Einwohner des Ortes	3.838 Mauer-Greinsfurth 2.570 Mauer – inkl. Nebenwohnsitze 2.352 Mauer Hauptwohnsitze
Mitglied in der Kleinregion:	Ostarrichi Mostland
Mitglied in der Leaderregion:	Tourismusverband Moststraße
Hauptregion:	Mostviertel
Politischer Bezirk:	Amstetten

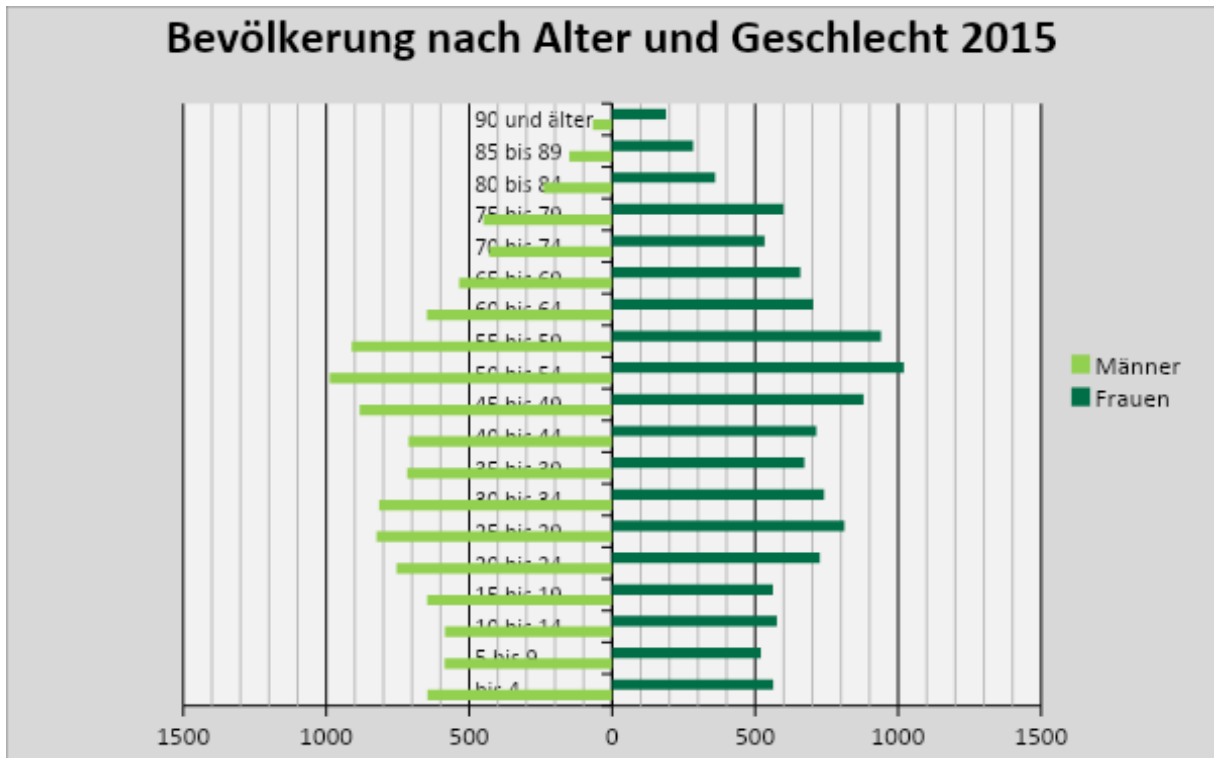




3.2 Daten zu Bevölkerung und Wirtschaft in der GEMEINDE AMSTETTEN

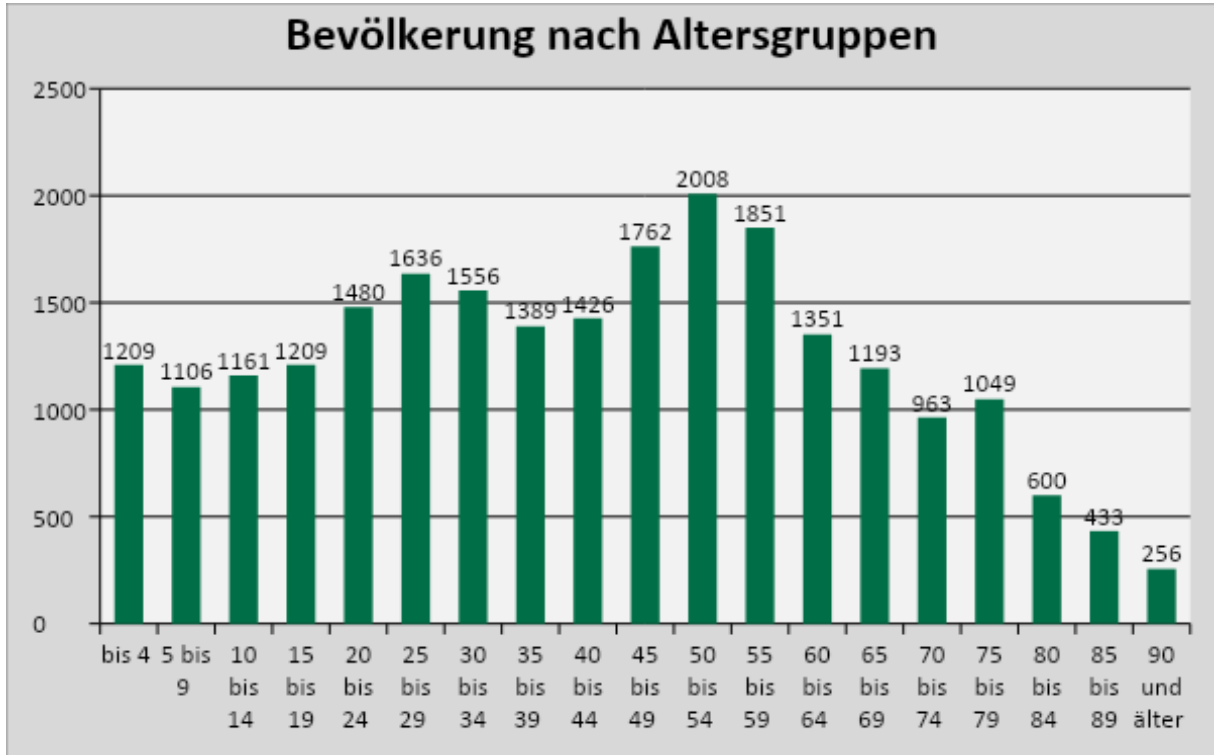


Amstetten hat seit 1951 um 36,5% einen Bevölkerungszuwachs zu verzeichnen, diese Zahlen sind vergleichbar mit der Bevölkerungsentwicklung im Bezirk Amstetten mit einem Bevölkerungszuwachs von 36,3%. Niederösterreich verzeichnet in der gleichen Zeitspanne einen Zuwachs von 19,1%.

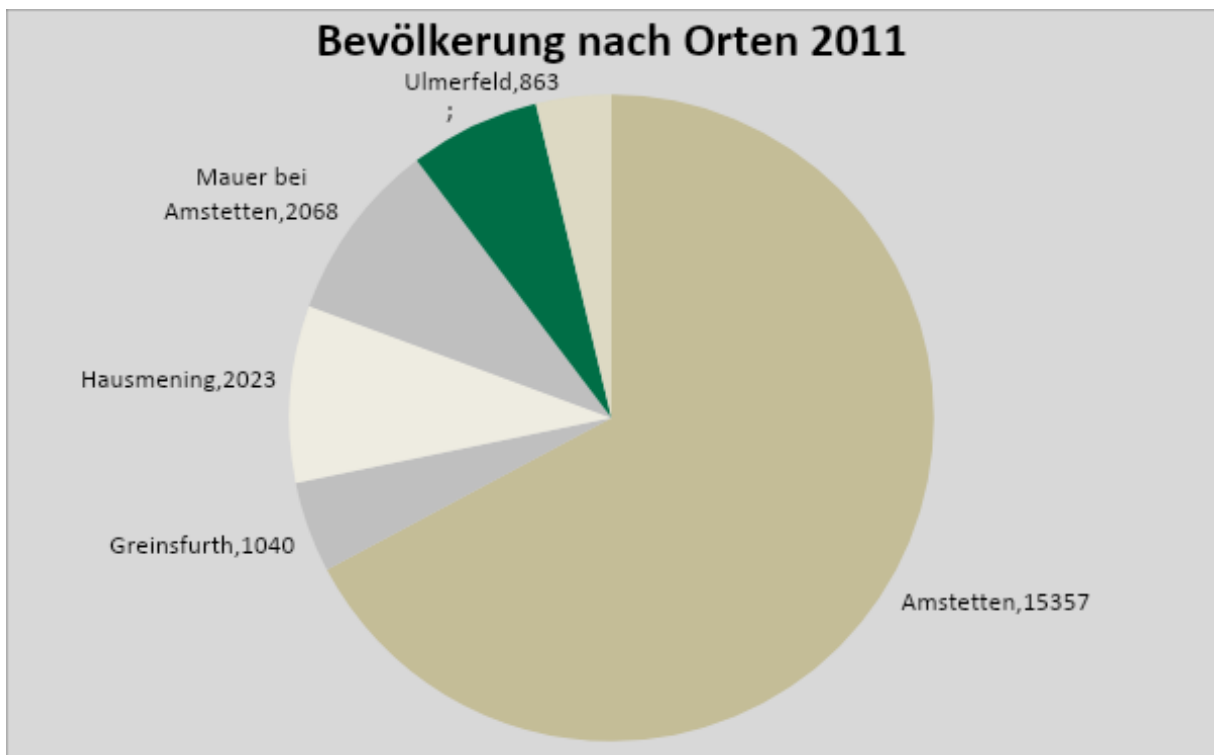


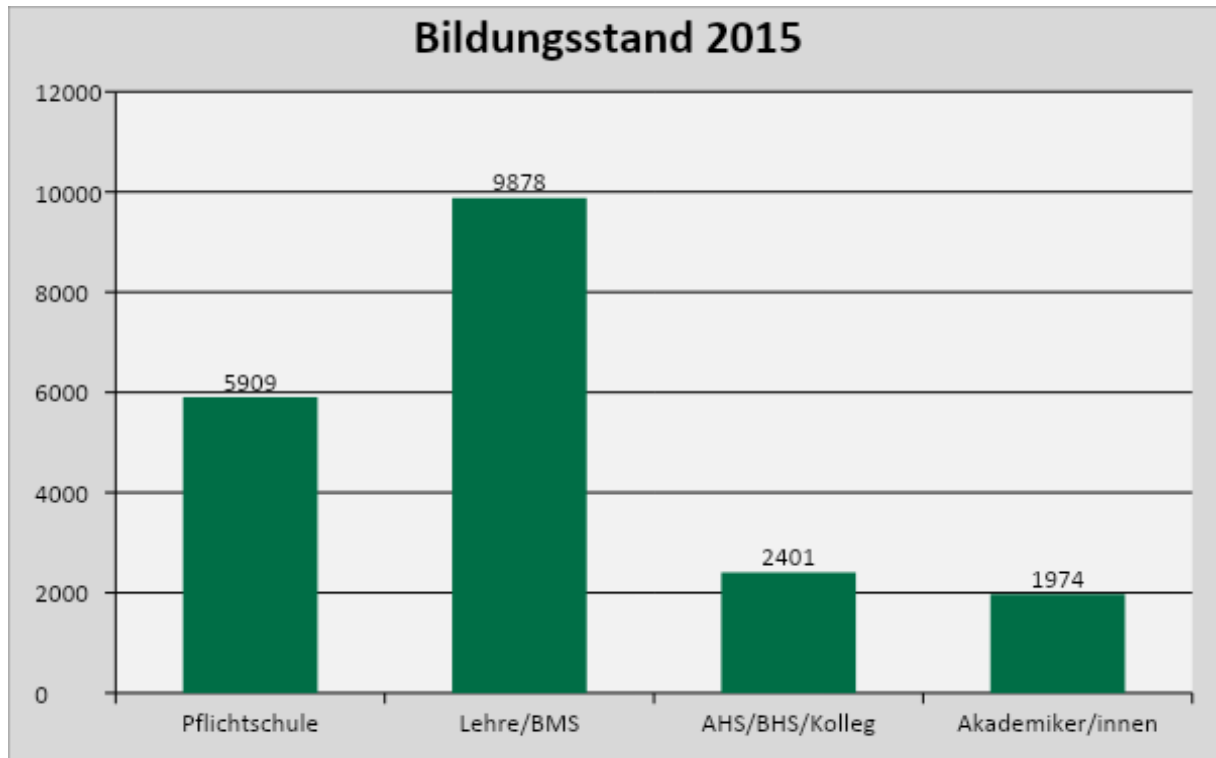


Die größte Bevölkerungsgruppe sind Personen im Alter 45 bis 59 Jahren. Eine weitere große Altersgruppe stellen Personen im Alter von 25 bis 34 Jahren dar. Auffallend ist, dass es bis zum Alter von 39 Jahren jeweils etwas mehr Männer und ab dem Alter von 40 Jahren jeweils etwas mehr Frauen in Amstetten gibt.

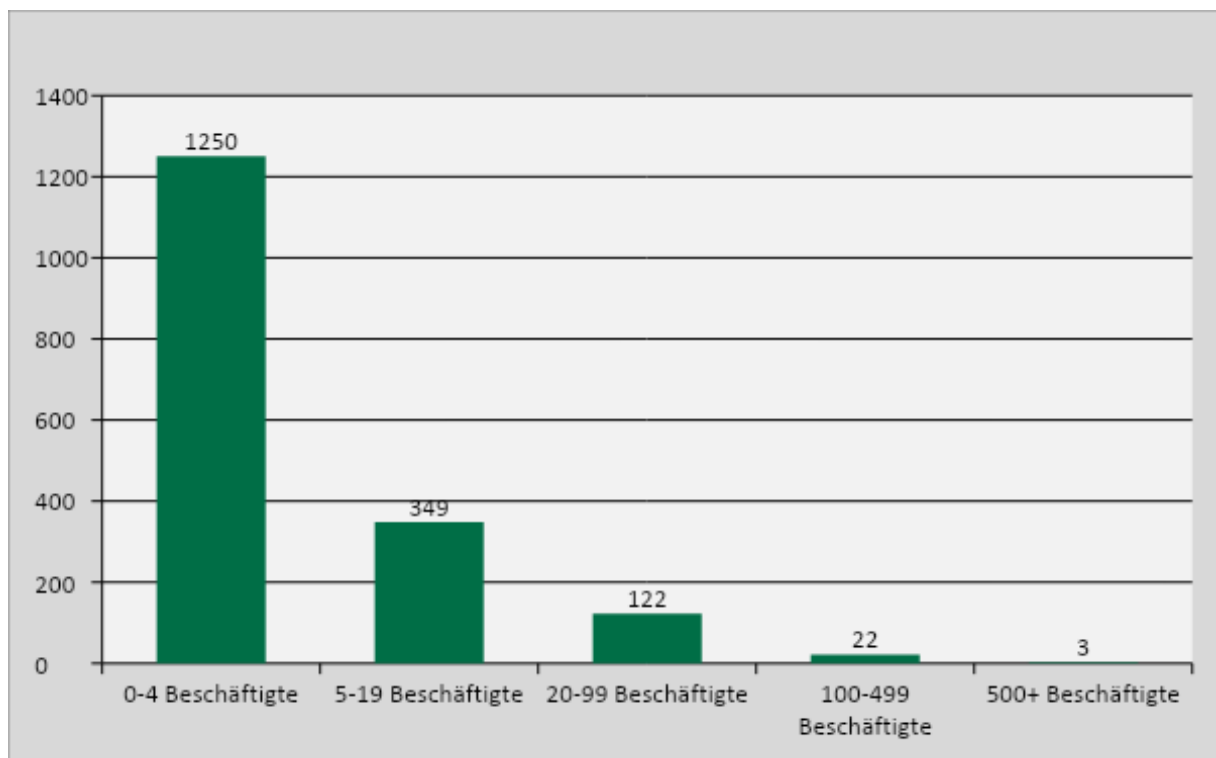


Die größte Bevölkerungsgruppe sind Personen im Alter 45 bis 59. Eine weitere große Altersgruppe stellen Personen im Alter von 25 bis 34 dar.





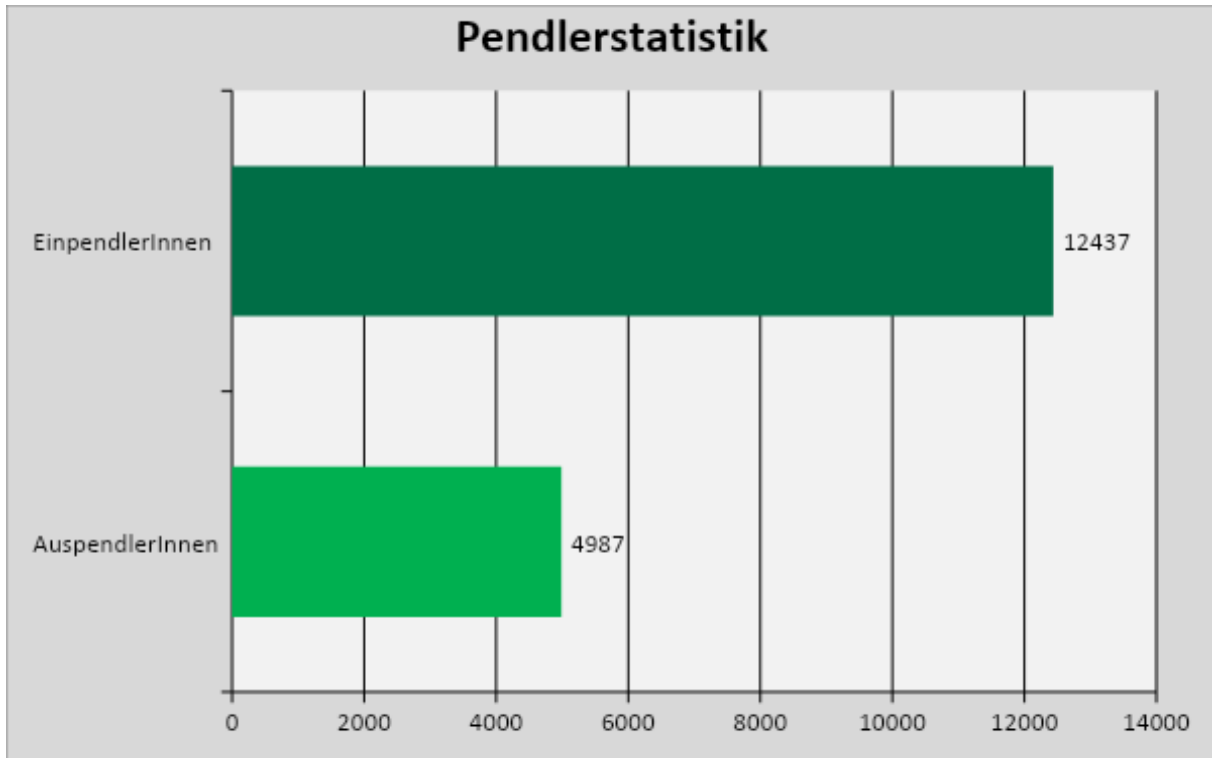
Die größte Bevölkerungsgruppe hat als höchsten erlangten Abschluss eine Lehre oder eine Schule mit mittlerem Abschluss absolviert. Dicht gefolgt von Personen mit einem Pflichtschulabschluss.



In den Betrieben von Amstetten sind insgesamt 17.368 Personen angestellt (Stand 2011). Davon arbeiten die meisten Personen (5.566) in kleinen Betrieben mit keinem bis 19 Beschäftigten Personen



und stellen dadurch rund ein Drittel der in Amstetten Beschäftigten dar. Die zweitgrößte Gruppe mit 3.890 Personen arbeitet in Betrieben mit jeweils 100-499 Beschäftigten. In Betrieben mit 20-49 Beschäftigten arbeiten 2.597 Personen und in Betrieben mit 50-99 Beschäftigten arbeiten 2.577 Personen. In Amstetten gibt es drei Betriebe, die mehr als 500 Personen beschäftigen. Insgesamt sind bei diesen drei Betrieben 2.738 Personen beschäftigt.



Bei der Pendlerstatistik gibt es dreimal so viel Einpendler*innen als Auspendler*innen. Bei Einpendler*innen kommen rund die Hälfte (6.141) aus dem Bezirk Amstetten. Die zweite Hälfte ergibt sich aus Personen aus anderen Bezirken Niederösterreichs (3.839) sowie Personen aus anderen Bundesländern (1.551) wobei hier die Mehrheit aus Oberösterreich (1.148) anreist. Bei Auspendler*innen pendeln ca. ein Viertel (1.437) in Gemeinden im Bezirk Amstetten. Ein Drittel der Auspendler*innen (1.687) pendeln in andere Gemeinden innerhalb des Bundeslandes. Der Rest pendelt entweder in ein anders Bundesland oder ins Ausland (1.596 & 165).

3.3 Ausgangssituation

Bestand:

Mauer bei Amstetten ist eine der sieben Katastralgemeinden der Stadtgemeinde Amstetten. Sie liegt im Südwesten der Stadt Amstetten, eingebettet zwischen den beiden Flüssen Ybbs und Url. Die Katastralgemeinde bietet eine günstige Anbindung an Westautobahn und Westbahn. Mauer ist Standort des Landeskrankenhauses Mauer mit Schwerpunkt Psychiatrie.



Vorhandene raumrelevante Konzepte/Strategien

CityKompass: Strategischer Rahmen für Stadtentwicklung und Stadt-Positionierung	(2019)
Örtliches Entwicklungskonzept	(2016)
Amstetten wächst: Fahrplan zur Inszenierung des Pulsschlags (Vienna Contracting)	(2016)
Handelsstandort Amstetten (Leerstandsflächen)	(2015)
Amstetten 2020+	(2011/2012)
Amstetten 2015+: Fortführung Amstetten 2010+	(2010)
Amstetten 2010+: Zukunft aktiv gestalten	(2008)
LENSE Projekt „Leitlinien der Nachhaltigkeit für städtebauliche Entwicklungsprozesse“	(2007-2008)
Energiekonzept Amstetten 2010+	(2006)
Leitbild der Stadtgemeinde Amstetten	(2000 & 2002)
Regionalverkehrskonzept Amstetten	(2000)
Stadtentwicklungskonzept	(1999)
Landschaftsplan	(1998)

Zentralörtliche Funktion

Das Klinikum Mauer hat derzeit 900 Beschäftigte und ist der größte Arbeitgeber. Es ist für die Sparten Neurologie, Psychiatrie und Pflegeheim bekannt. Geplant ist für 2022 eine Verlegung der Neurologie nach Amstetten und Melk. Dies betrifft ca. 160 Mitarbeiter*innen. Auf der anderen Seite wurde vom Land NÖ ein Bildungscampus für Gesundheits- und Pflegeberufe für 230 Schüler*innen in Aussicht gestellt.

Ein großer Teil des Betriebsgebietes von Amstetten liegt am Grund der Katastralgemeinde Mauer. Überdies wird Mauer für seine ländliche Wohnqualität geschätzt.

Vorangegangene Aktivphase(n) und weitere Aktivitäten:

Der Ort Mauer war noch nicht in der Landesaktion NÖ Dorferneuerung.

2019 wurden in einer Umfrage Wünsche und Anliegen aus der Bevölkerung zum Leben in Mauer abgefragt. Im geplanten Dorferneuerungsprozess soll diesen Anliegen begegnet werden und für die Entwicklung und Lebensqualität im Ort Maßnahmen umgesetzt werden.

Aktuell laufende Prozesse

- Vision2030 (Abschluss September 2020)
- Kleinregionales Rahmenkonzept Vision 2030 (Abschluss Dezember 2019)
KR Ostarrichi Mostland und KR Donau-Ybbsfeld



4 ERSTELLUNG DES LEITBILDES

4.1 Übersicht über den Leitbildprozess

Erstinformation über Landesaktionen (NÖ Dorf-/Stadterneuerung, Gemeinde21)	07.08.2018
Besprechung Einstieg Dorferneuerung mit Ortsvorsteher	11.02.2019
Treffen der Vereinsobleute	11.03.2019
Vorgespräch Gründung des Dorferneuerungsvereins	10.04.2019
Erstellung Kurzkonzept	Mai 2019
Gründung Dorferneuerungsverein Dorferneuerungsverein Dolichenus Mauer	Gründungssitzung 23.04.2019 Anmeldung bei BH 02.05.2019
Redaktionssitzung im Stadtrat	15.05.2019
Gemeinderatsbeschluss über das erstellte Kurzkonzept und Antrag um Aufnahme in die Landesaktion NÖ Dorferneuerung	22.05.2019
Aufnahme in die NÖ Landesaktion Dorferneuerung	01.07.2019
Planungsworkshop für 4 Jahre Dorferneuerung	22.08.2019
Bevölkerungsumfrage	21.10. bis 10.11.2019
1. Dorfgespräch	20.11.2019
2. Dorfgespräch	23.06.2020
Redaktionsgespräch mit Dorferneuerungsverein und Ortsvorsteherung Bürgermeister, Ortsvorsteherung, Stabstelle, DEV-Obmann	07.07.2020
Radbegleitweg-Begehung mit Ortsvorsteher und ÖBB	19. Februar 2020
Beschluss des Leitbildes im Gemeinderat	September 2020
Öffentlichkeitsarbeit (Gemeindezeitung, Gemeinewebsite, regionale Zeitungen, etc.)	laufend
beauftragte Firma für die Prozessbegleitung	NÖ.Regional.GmbH/ Miriam Gerhardtter



4.2 Stärken und Schwächen





5 VISION, STRATEGIE UND LEITZIELE

Vision



Mauer an der Url, ein Ort mit großer Vergangenheit und glorreicher Zukunft

Leitziele und Hauptregionsstrategie

Die Leitziele basieren auf der Strategie und wurden auch im Einklang mit den Schwerpunkten der Aktion NÖ Dorferneuerung und den Aktionsfeldern der Hauptregionsstrategie NÖ Mitte formuliert.

Aktionsfeld Wertschöpfung (Wirtschaft, Forschung & Entwicklung und Innovation, Land- und Forstwirtschaft)

Aktionsfeld Umweltsystem und erneuerbare Energie (Natur- und Umweltsysteme, Natürliche Ressourcen, Erneuerbare Energie)

Leitthema Klimaschutz

- o **Begrünung:** Die Gestaltung von Mauer mit Zierpflanzen, Blumenschmuck und Obstbäumen wird den Ort attraktivieren, die Lebensqualität vor allem im Sommer erhöhen und die Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren steigern.
- o **Schonender Verbrauch der Ressourcen** wird in vielfältiger Weise erfolgen, z.B. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf Led, sparsamer Bodenverbrauch, Vermeidung von Bodenversiegelungen, usw.
- o Die **Sauberkeit von Mauer** steht im Mittelpunkt: Müll soll vermieden werden. Genügend Mistkübel werden eine sachgerechte Entsorgung sichern. Bewusstseinsbildung zum Thema Müllvermeidung und –entsorgung wird immer wieder durchgeführt. Eine bessere Luft und weniger Lärm werden erreicht, indem Maßnahmen gesetzt werden, die die Durchfahrt des Fernverkehrs weniger attraktiv machen.

Aktionsfeld Daseinsvorsorge (Abgestimmte Raumentwicklung und Siedlungswesen, Technische Infrastruktur, Verkehr und Mobilität, Soziale Infrastruktur, Bildung, Sozialer Zusammenhalt in Region, Kleinregion und Gemeinde)

Leitthema Soziale Aufgaben

- o Die **Betreuung und Pflege**, insbesondere von den jungen und älteren Bürger*innen wird gesichert.
- o Ausreichend **öffentliche Räume und Freiräume** für Treffen der Bevölkerung und einen regen Austausch aller Generationen werden geschaffen.



📌 **Leitthema Bildung und Kultur**

- o **Identität und Geschichte:** Die historischen Wurzeln von Mauer aus der Römerzeit im Ortskern werden sichtbar gemacht (z.B. Themen-Spielplatz) und fördern die Identität der Bevölkerung.
- o Durch die mögliche Nutzung von **Freiräumen und Räumen** und die Abhaltung von **Veranstaltungen** werden die innerörtliche Kommunikation und Gemeinschaft gestärkt.
- o Die **Vereinskultur und generationsübergreifende Aktivitäten** werden intensiviert und gestärkt.

📌 **Leitthema Siedeln, Bauen, Wohnen**

- o **Wohnen und Leben im Zentrum:** Im Zentrum entstehen neue Freiräume, die zum Teil in Anlehnung an die römische Geschichte gestaltet werden. Dies und ein bunter Mix an Veranstaltungen wird das Miteinander stärken.

📌 **Leitthema Dorfökonomie-Nahversorgung-Ortskernbelebung**

- o **Ortskerngestaltung:** Der Ortskern von Mauer wird attraktiv und zeitgemäß gestaltet und soll zum Verweilen einladen. Besonders Grünräume und die Beleuchtung werden eine Wohlfühl-Atmosphäre entstehen lassen.
- o **Veranstaltungsräume:** Für den sozialen und kulturellen Austausch und für die Möglichkeit der Weiterbildung werden Räumlichkeiten benötigt. Bestehende Veranstaltungsstätten werden geprüft und Optionen für neue Veranstaltungsräumlichkeiten überlegt.
- o **Spielplatz und Grünräume:** Die Grünflächen beim Hauptplatz werden aufgewertet. Ein Spielplatz für alle Generationen wird erbaut werden. Das Thema „Römer“ wird dabei integriert.
- o **Gastronomie:** Neue Lokale für den Ortskern werden gewünscht und mögliche Betreiber gesucht.

📌 **Mobilität**

- o **Radweg und Radrouten** nach Amstetten und zu den Nachbargemeinden werden weiter ausgebaut und Lückenschlüsse vorangetrieben.
- o Die **innerörtlichen Fußwege** werden verbessert.
- o Für eine **Verkehrsberuhigung** in Mauer wird ein Verkehrskonzept erstellt.
- o Neue Möglichkeiten des **kleinräumigen Personentransportes** werden gesucht.

Aktionsfeld Kooperationssystem (innerhalb der Hauptregion, zwischen Hauptregionen, mit angrenzenden Bundesländern, mit Nachbarregionen im Ausland)

Das ausführliche Strategiedatenblatt wird dem Leitbild beigelegt.



6 IDEEN UND PROJEKTE

Rang	Projektidee	Themenbereich	Pkt.
1.	Ansiedlung Gastronomiebetriebe, Geschäfte	Dorfökonomie, Nahversorgung und Ortskernbelebung	79
2.	Mehr Veranstaltungen	Bildung und Kultur	34
3.	Räumlichkeit für Treffen	Soziales und Generation	23
	Verbesserung öffentlicher Verkehr	Mobilität	23
5.	Verkehrsberuhigung	Mobilität	22
6.	Öffentliches WC	Dorfökonomie, Nahversorgung und Ortskernbelebung	20
7.	Weihnachtsmarkt	Bildung und Kultur	19
8.	Url beleben	Klimaschutz und Umwelt	18
9.	Rad- und Fußwege verbessern	Mobilität	15
	Neugestaltung Hauptplatz	Dorfökonomie, Nahversorgung und Ortskernbelebung	15
11.	Ausbau Glasfaser Internet	Dorfökonomie, Nahversorgung und Ortskernbelebung	14
12.	Mehr Kindergartenplätze	Bildung und Kultur	13
13.	Kulturelles Angebot schaffen	Bildung und Kultur	12
	Schaffung von Parkplätzen (bei Nahversorger/Arzt)	Mobilität	12
15.	Selbstbedienungsladen (Mini-Hofladen)	Dorfökonomie, Nahversorgung und Ortskernbelebung	11
16.	Wohnungsangebot optimieren	Siedeln, Bauen und Wohnen	10
17.	Rad-Wanderwege beschildern/Themenwege	Klimaschutz und Umwelt	9
18.	Straßenbeleuchtung – LED	Siedeln, Bauen und Wohnen	8
19.	Intensivierung Kommunikation (Bürgerinfo, Verbesserung der Stadt-Website, Information über Veranstaltungen)	Soziales und Generation	7
	Museum – Römergeschichte	Bildung und Kultur	7
	Nutzung Leerstand	Dorfökonomie, Nahversorgung und Ortskernbelebung	7

Rang	Projektidee	Themenbereich	Pkt.
22.	Motorikpark	Soziales und Generation	6
23.	Kleinstkindbetreuung	Soziales und Generation	5
	Straßen- und Gehwegverbreiterung	Mobilität	5
	Lärmschutz	Mobilität	5
	Begrünung	Klimaschutz und Umwelt	5
	Bewusstseinsbildung Müllentsorgung, Silvesterknaller	Klimaschutz und Umwelt	5



	Dorfblatt	Bildung und Kultur	5
28.	Geschichtskreis Römer (besteht bereits)	Bildung und Kultur	4
	Wiesenflächen verwildern lassen	Klimaschutz und Umwelt	4
30.	Neugestaltung/Attraktivierung Spielplätze	Soziales und Generation	3
	Gemeinschaftssinn fördern	Soziales und Generation	3
	Aufstellen von Mistkübeln	Klimaschutz und Umwelt	3
	Ortstafel Amstettner Straße aktualisieren	Siedeln, Bauen und Wohnen	3
34.	Freizeitangebote für Jugendliche	Soziales und Generation	2
	Begegnungszone schaffen	Dorfökonomie, Nahversorgung und Ortskernbelebung	2
37.	Gründung eines Jugendvereins	Soziales und Generation	1
38.	Eisenbahnunterführung	Mobilität	0
	Mitfahrbörse	Mobilität	0
	E-Tankstelle	Klimaschutz und Umwelt	0
	LKW-Parkverbot im Siedlungsgebiet	Klimaschutz und Umwelt	0



Die Projektideen im Detail:

Projekt	Geschichtskreis
Ausgangslage/Bestand	Mauer an der Url ist in Fachkreisen ob eines der bedeutendsten römischen Funde in Österreich, der Statuette des Gottes Jupiter Dolichenus, sehr bekannt. Doch in der Ortschaft selbst ist von der einmaligen Geschichte wenig spürbar und noch viel zu wenig bekannt.
Projekthalt	Mit Unterstützung des Geschichtsforschers, Mag. Niklas Rafetseder, mit Fundstücken und Beteiligung der Bevölkerung soll die Geschichte weiterhin erforscht werden. Weiters wird in einer Entstehung des Themenweges gearbeitet.
geplante Bürger*innenbeteiligung	Aufruf über Zeitungen, Website und direkte Kontaktaufnahme
geplanter Beginn	Mai 2020
voraussichtlicher Abschluss	2024
voraussichtliche Kosten	Ca. € 20.000,-- bei der Recherche und Themenaufarbeitung (ohne Folgeprojekte)
Ansprechperson	Christian Himmelbauer

Projekt	Römerprodukte
Ausgangslage/Bestand	Die Geschichte von Mauer an der Url wird erforscht.
Projekthalt	Weitergabe des Logos des Dorferneuerungsvereins auch an andere Vereine, Brauen eines Dolechenus-Biers mit Etikett, Verkauf in einem Bierbrunnen, Erzeugung eines Römerbrotes.
geplante Bürger*innenbeteiligung	Über den Dorferneuerungsverein, Verkostungen
geplanter Beginn	2020
voraussichtlicher Abschluss	laufend
voraussichtliche Kosten	Ca. € 15.000,--
Ansprechperson	Dorferneuerungsverein



Projekt	Gestaltung Zentrum
Ausgangslage/Bestand	In die Jahre gekommenes Zentrum.
Projekthalt	Neugestaltung, Begrünung, Beleuchtung, Sitzgelegenheiten, Beschattung, WC-Anlagen, Infrastruktur,
geplante Bürger*innenbeteiligung	Aufruf bei Projektstart
geplanter Beginn	2020
voraussichtlicher Abschluss	2022
voraussichtliche Kosten	€ 600.000,--
Ansprechperson	Manuel Scherscher

Projekt	Kommunikation/Information
Ausgangslage/Bestand	Schlechte Gemeinde-Homepage, alte Schaukästen – kaum Standorte
Projekthalt	Neue Schaukästen – bessere Positionierung Informationsdigitalisierung – Led-Werbewand A0, Elektronische Schautafeln Vernetzung der Vereine und Gemeindefinfos auf Dorferneuerungswebsite Veranstalten eines Römerfestes ...
geplante Bürger*innenbeteiligung	Vereinsbeteiligung
geplanter Beginn	2020
voraussichtlicher Abschluss	2022
voraussichtliche Kosten	Ca. € 20.000,--
Ansprechperson	Jürgen Langheld und Manuel Scherscher



Projekt	Radwegenetz neu
Ausgangslage/Bestand	Schlecht beschilderte Radwege, Lücken bei der Verbindung zwischen den Radwegen, nicht durchgehend befestigt
Projekthalt	Leitsystem Radwege, Befestigung, Lückenschlüsse, Neukonzipierung Radrundroute – Verbindung Mauer-Amstetten;
geplante Bürger*innenbeteiligung	Mit Dorferneuerungsverein, Radclub Urltal
geplanter Beginn	2020
voraussichtlicher Abschluss	2024
voraussichtliche Kosten	€ 100.000,--
Ansprechperson	Dorferneuerungsverein

Projekt	Schulhof-Römerspielplatz
Ausgangslage/Bestand	Es gibt Freiflächen neben der NMS, die aufgewertet werden sollen.
Projekthalt	Gestaltung Römerspielplatz und Schulhof NMS mit NÖ Familienland
geplante Bürger*innenbeteiligung	Elternverein, Schüler*innen
geplanter Beginn	2020
voraussichtlicher Abschluss	2021
voraussichtliche Kosten	€ 100.000,--
Ansprechperson	Manuel Scherscher + Jürgen Langheld



Projekt	Motorikpark
Ausgangslage/Bestand	Es besteht der Wunsch nach einem Motorikpark.
Projekthalt	Zusammenstellung einer Projektgruppe, Exkursion zu einem Motorikpark, Festlegung der gewünschten Elemente und Umsetzung des Parks.
geplante Bürger*innenbeteiligung	In einer Projektgruppe zur Projektentwicklung, ev. auch zur Umsetzung.
geplanter Beginn	2021
voraussichtlicher Abschluss	2022
voraussichtliche Kosten	€ 100.000,--
Ansprechperson	Manuel Scherscher und Jürgen Langheld



7 KONTAKTE

Ansprechpersonen	
Bürgermeister:	Christian Haberhauer Rathausstraße 1 3300 Amstetten 07472 / 601 – 200 bgm@amstetten.at www.amstetten.noegv.at
Ortsvorsteher Mauer-Greinsfurth	GR Manuel Scherscher Hauptstraße 2 3362 Mauer 07472 / 601 370 manuel.scherscher@bmi.gv.at
Ansprechperson in der Gemeindeverwaltung	Clarissa Schmitz MBA Stabstelle für Öffentlichkeitsarbeit, Standortentwicklung und Wirtschaftservice 07472 / 601 – 242 c.schmitz@amstetten.gv.at
Vereinsname Vereinsobmann	Dorferneuerungsverein Dolichenus Mauer Otto Hinterholzer 0699 / 15 99 89 26 email: dorferneuerung.mauer@gmail.com ZVR: 1491289458



8 STELLUNGNAHME

Seit dem Start des Positionierungs-Prozesses „CityKompass“ wird die Stadt Amstetten intensiv von einem interdisziplinären Team in der Stadtentwicklung und Positionierung der Stadt begleitet. Als Regionalberaterin bin ich seit August 2018 ein Teil dieses Teams. Aufbauend auf das Strategieprogramm werden verschiedene Maßnahmen in der Planung und Umsetzung von mir begleitet.



Im Zuge des Positionierungsprozesses kristallisierte sich heraus, dass neben der Innenstadt auch die Ortsteile in den Entwicklungsprozess integriert und die Bevölkerung vor Ort einbezogen gehört.

Ich durfte in der Karenz von Kollegin Gerhardter den Ortsteil Mauer übernehmen und mit dem neuen Ortsvorsteher, GR Manuel Scherscher, dem bestehenden aktiven Dorferneuerungsverein und der Bevölkerung an der Erstellung des Leitbildes arbeiten. Die darin enthaltenen Projektideen sind für die Weiterentwicklung von Mauer von großer Bedeutung. Durch die aktive Mitarbeit der Bevölkerung wird es gelingen, das große Potential von Mauer zu heben und die Lebensqualität nachhaltig zu verbessern. Ich empfehle die Aufnahme des Ortes Mauer in die aktive Phase der Dorferneuerung.



Mit freundlichen Grüßen

DIⁱⁿ Miriam Gerhardtter
Regionalberaterin

Mag.^a Irene Kerschbaumer
Regionalberaterin



SIEDELN BAUEN WOHNEN	
Stärken	Herausforderungen
<ul style="list-style-type: none"> + Gute Lage + Keine Hanglage + Geplantes „Junge Wohnen“ 	<ul style="list-style-type: none"> - Geförderte Baugründe fehlen - Keine Baugründe vorhanden (Wo sind sie?) - Keine Flexibilität bei Bauangelegenheiten - Leere Häuser - sanieren für Wohnungen - Kein betreutes Wohnen (event. kombinieren?) - Hausbau in Öhling billiger als in Mauer. Die Jugend wandert ab.

DORFÖKONOMIE NAHVERSORGUNG ORTSKERNBELEBUNG	
Stärken	Herausforderungen
<ul style="list-style-type: none"> + Zentrale Lage (Bahnhof, Autobahn) + Bauernmarkt + Spar inkl. Post + 2 Trafiken + 3 Bäckereien + Fleischhauer + Zahnarzt + „Bücherei“ in Telefonzelle am Hauptplatz + Seniorenturnen + Fleischerei mit Milch im Glas 	<ul style="list-style-type: none"> - Keine Apotheke - Keine Drogerie - Keine Bank - Keine Gastronomie - Keine Mehrzweckhalle - Leerstehende Geschäftslogale - Zu wenige Parkplätze bei Veranstaltungen (=> welche Veranstaltungen?) - Keine Geschäfte - Hauptstraße – Geisterstraße - Kein Blumenschmuck bei Fronleichnamsprozession - Wenig Blumenschmuck im Ortsteil Mauer - Öffentliche WC Anlage fehlt

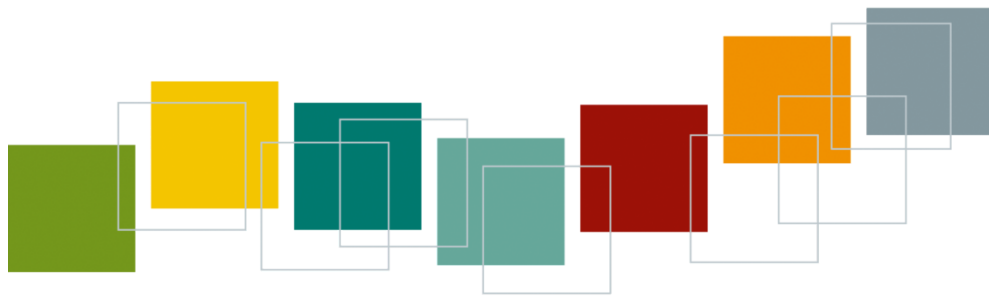
BILDUNG UND KULTUR	
Stärken	Herausforderungen
<ul style="list-style-type: none"> + Faschingsumzug + Herbstkonzert + Vereine (Fußball, Union,...) + Chorus Angelorum + Sautrogrennen + Radrennen BSG + Adventmarkt LNK + Perchtenlauf - Club 89 + Dorferneuerung 	<ul style="list-style-type: none"> - Neue Mittelschule (Image) - Kindergarten erst ab 3 Jahren (Kinder müssen nach Greinsfurth ausweichen) - Keine Veranstaltungen – VHS nur Amstetten - Fehlendes Maibaumsetzen im Ortszentrum - Petersfeuer fehlt - Fehlende Brauchtumsveranstaltungen - Kursangebote fehlen (Basteln, Nähen, Kochen) - Lokalität für Taufe, Begräbnis, Geburtstag fehlt - Fehlende Infos über z.B. Sportmöglichkeiten - Fremde Kulturen nehmen überhand

KLIMASCHUTZ UND UMWELT



Stärken	Herausforderungen
+	-
<ul style="list-style-type: none">+ Forst in KH Mauer+ Kauf der Forstheide+ Flurreinigungsaktion+ Radwege rund um Mauer+ Bäume, noch viel Grünland	<ul style="list-style-type: none">- Zu wenig naturnahe Rückzugsorte für Wildtiere wie zB Igel (außerhalb Forst von KH)- Zu viel versäubert/aufgeräumt (Rasen mähen, Laubsauger)- Bäume im Ortsgebiet- Hundegacki-Sackerl liegen in Grünanlagen?!- Schlechte Beleuchtung am Schwarzen Weg

MOBILITÄT	
Stärken	Herausforderungen
<ul style="list-style-type: none">+ liegt an der Westbahn+ Autobahnanbindung und Ybbstal+ Forstheide als Naherholungsgebiet	<ul style="list-style-type: none">- Fehlender Citybus bis Mauer- Citybus bis Bahnhof (Graben???)- Zugverbindungen (PJ = Zeiten anpassen auf Früher morgens, Später abends)- Grünschnittverkehr aus den umliegenden Ortsteilen von Amstetten- Schneeräumung bei bereits bestehenden Radwegen fehlt bzw. unzureichend (Bahnbegleitweg)- Urlweg sehr viel Verkehr durch Grünschnitt auch am WE – LKW Verkehr Abholung, sehr viel Fußgänger, Radfahrer durch den Radweg Öhling- Raser in Mauer, Hauptstraße als „Rennstrecke“ für PKW, Mopeds, LKW, Laufende Motoren,...- Lkw – Verkehr in Kirchwegstraße- Tempo Amstettner Straße zu hoch- Kirchwegstraße rechts parkende PKW- Fernverkehr



NÖ.Regional.GmbH

www.noeregional.at

www.facebook.com/noe.regional

Hauptregion Mostviertel

Büroleitung:

Mag. Johannes Wischenbart

0676 88 591 211

johannes.wischenbart@noeregional.at

Regionalberaterin:

Mag.^a Irene Kerschbaumer

0676 88 591 252

irene.kerschbaumer@noeregional.at

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

